

# AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

## Magirus Lohr Feuerwehrfahrzeuge aus Kainbach bei Graz

Mit einem Marktanteil von rund 30 % ist die in Kainbach bei Graz ansässige Magirus Lohr GmbH eines der führenden Unternehmen im Bereich Feuerwehrfahrzeuge in Österreich. Neben Österreich werden vom Standort Kainbach vorzugsweise ebenso Südtirol, Slowenien und Kroatien betreut. Aufgrund der engen Kooperation mit dem Mutterunternehmen Magirus in Ulm werden die auf höchstem Level gefertigten kun-

Magirus Lohr – zeitgleich mit der Vorstellung des neuen Erscheinungsbildes Magirus weltweit.

Im Rahmen eines Besuchs der Redaktion im Unternehmen erläuterte Verkaufsleiter Christian Reisl die gemeinsam mit Geschäftsführer Richard Reder umgesetzte erfolgreiche Firmenphilosophie und ermöglichte einen Einblick in die Produktion der Feuerwehrfahrzeuge.

geht, muss man sich auf Ausrüstung und Gerät hundertprozentig verlassen können. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, Fahrzeuge und Ausrüstung in bester Qualität zu produzieren. Mitarbeiterschulungen und eine fundierte Ausbildung unserer Lehrlinge in den verschiedensten Bereichen nehmen im Unternehmen einen besonderen Stellenwert ein, um unseren zukünftigen Bedarf an hochqualifizierten Mitarbeitern zu sichern“, so Vertriebsleiter Christian Reisl.

„Ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges ist die umfassende und partnerschaftliche Betreuung unserer Kunden auch nach dem Verkauf eines Fahrzeuges. So bieten wir mit Iveco Austria als einziger Feuerwehrfahrzeug-Hersteller ein flächendeckendes

kommt etwa zu 70 % bei den Kleinfahrzeugen der Iveco Daily zum Einsatz, im stärkeren Segment wie Iveco Trakker und Eurocaro liegt der Anteil bei rund 20 %. Als sehr erfolgreich erwies sich die im vergangenen Jahr erfolgte Einführung des Fiat Ducato als Mannschaftstransportfahrzeug“, lässt der Vertriebsleiter wissen.

„Zu unserem Standardprogramm zählen die klassischen Feuerwehrfahrzeuge, die wir nach Kundenwunsch auf jedem Fahrgestell realisieren, aber auch Spezial- und Sonderfahrzeuge haben wir im Portfolio. Wir arbeiten nach dem „österreichischen Konzept“, der bedarfsorientierten und flexiblen Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge. Dabei wird das Feuerwehrfahrzeug als Gesamtsystem

Haus gefertigte Alu-Mannschaftskabinen, Schaumzumischanlagen, Klappritte etc. an das Mutterunternehmen Magirus in Ulm, dem Kompetenzzentrum für Brandschutz, mit dem wir sehr eng kooperieren. Durch die Einbettung im CNH Industrial Konzern steht uns eine Vielfalt an hochwertigen Qualitätsprodukten und Komponenten zur Verfügung und wir können dadurch besondere Synergien nutzen. Unser Ziel ist es, die Beziehung zu Feuerwehren in ganz Österreich und dem benachbarten Ausland so zu gestalten, dass unsere Kunden genauso wie unsere Unternehmen wechselseitig voneinander profitieren und zu Partnern werden“, hebt der Vertriebsleiter abschließend hervor.

Wolfgang Schröpel

1 Bei den Kleinfahrzeugen wird zu 70 % auf den Iveco Daily als Trägerfahrzeug zurückgegriffen.

2 Nach dem Verkauf der Fahrzeuge stellt Magirus Lohr eine optimale Betreuung der Feuerwehrfahrzeuge über das gesamte „Einsatzleben“ sicher.

3 Neben den klassischen Feuerwehrfahrzeugen werden bei Magirus Lohr auch Spezial- und Sonderfahrzeuge auf jedem vom Kunden gewünschten Fahrgestell realisiert.

4 Seit rund einem Jahr wird der Fiat Ducato in der Version als Mannschaftstransporter als Standardprodukt angeboten.



1



2



3

denspezifischen Premiumaufbauten für Feuerwehrfahrzeuge zunehmend auch auf dem internationalen Markt vertrieben. Ursprünglich im Jahre 1922 als Wagnerer gegründet, begann man 1945 mit der Produktion von erstklassigen Feuerwehrautos am Standort Kainbach. Als besonders erfolgreich erwies sich die in den 1950er-Jahren entwickelte Detaillösungsphilosophie „Qualität vor Quantität“, die dazu beitrug, dass das Unternehmen weiter wuchs und 1978 die Fertigung von Kleinlöschfahrzeugen bis zu schweren Rüstfahrzeugen aufnehmen konnte. Mit der 1997 erfolgten Integration in den Brandschutzkonzern Iveco Magirus konnte die Produktpalette maßgeblich erweitert werden. Mit der Firmierung in CNH INDUSTRIAL 2014 kam es zum Auftritt

„Der Erfolg von Magirus Lohr basiert neben unserer jahrzehntelangen Erfahrung in erster Linie auf dem Praxisfeedback aus den Einsätzen, die Feuerwehren mit unseren Fahrzeugen und Geräten leisten. Um unsere Produkte stets zu modifizieren und die individuellen Anforderungen eines Kunden noch punktgenauer erfüllen zu können, legen wir höchsten Wert auf den Austausch und Dialog mit Feuerwehren, die mit unseren Produkten arbeiten. Ein wesentlicher Vorteil bei der Konzipierung eines Fahrzeuges ist zweifellos, dass zwei Drittel unserer insgesamt 140 hochmotivierten und bestens ausgebildeten Mitarbeiter selbst Feuerwehrleute sind und somit einen realen Bezug haben, worauf es im Praxiseinsatz wirklich ankommt. Wenn es um Menschenleben

Servicenetz. In den Ländern Südtirol, Slowenien und Kroatien sorgen kompetente Vertragspartner für die perfekte Wartung und Instandhaltung der von uns produzierten Fahrzeuge. Als hochwertige Alternative zur Neuanschaffung nehmen wir am Standort Kainbach auch die Revitalisierung von Feuerwehrfahrzeugen vor. Zudem unterhalten wir hier auch einen Shop mit einem Angebot, das von der Helmlampe bis hin zu hydraulischen Rettungsgeräten reicht“, erläutert Reisl.

„Im vergangenen Jahr wurden am Standort Kainbach 80 Kleinfahrzeuge und im Segment über 7,5t 60 Fahrzeuge gebaut. Als hundertprozentige Tochter von CNH Industrial greifen wir vorzugsweise natürlich auf die Fahrzeugpalette von Iveco zurück. So

verstanden, das verlässlich reibungslos funktionieren muss. Um das zu garantieren, arbeiten wir nicht nur eng mit den Feuerwehren zusammen, sondern setzen auch auf intelligente, einsatzerprobte Komponenten von höchster Qualität, die wir perfekt aufeinander abstimmen. Dass wir entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf höchste Qualität setzen, belegen unter anderem auch die Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001“, ergänzt Reisl

### ALLES AUS EINER HAND

„Als Tochter von CNH Industrial fungiert unser Unternehmen auch als hochgeschätzter Systemlieferant für Schwesterunternehmen der Gruppe. So liefern wir zB in unserem



4